



Kath. Kirchgemeinde Elgg
Winterthurerstrasse 5
8353 Elgg

Protokoll

Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 9. Juni 2024

im Pfarreisaal

Anwesend	Gemeindemitglieder Mitglieder der Kirchenpflege
Gäste	Martin Pedrazzoli Hedi Lutz, Elgger/Aadorfer Zeitung
Entschuldigt	Beat Auer, Seelsorgeraumpfarrer Sergio Messere, Kirchenpflege

Stimmberechtigt total 13

Dauer 11:00 – 11.45 Uhr

Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Abnahme der Investitionsrechnung „Erneuerung Fenster im Kirchgebäude“2. Genehmigung der Jahresrechnung 20233. Anfragen4. Mitteilungen
-------------------	---

Der Präsident, Andreas Ruckstuhl, begrüsst alle Anwesenden zu dieser Kirchgemeindeversammlung, speziell den Gemeindeleiter Martin Pedrazzoli und Hedi Lutz für die Elgger/Aadorfer Zeitung.

Die Sitzung wird mit dem Hinweis, dass die Einladung mit Angabe der Traktanden rechtzeitig im amtlichen Publikationsorgan, der Elgger/Aadorfer Zeitung, erfolgt sei und dass die Akten, während der gesetzlichen Frist auf der Gemeindeverwaltung sowie auf dem Pfarreisekretariat zur Einsicht aufgelegt hätten, offiziell eröffnet.

Die Anzahl der Stimmberechtigten wird festgestellt (**13** insgesamt das erforderliche Mehr beträgt somit **7** Stimmen) und **Roger Thomet** wird **einstimmig** als **Stimmenzähler** gewählt.

Da die Traktandenliste keine Änderungswünsche erfährt, kann direkt das erste Traktandum behandelt werden.

1. Abnahme der Inverstitionsrechnung „Erneuerung Fenster im Kirchgebäude“

Am 4. Dezember 2022 genehmigte die Kirchgemeindeversammlung einen Investionskredit von CHF 60'000.00 für den Ersatz von Fenstern in der Kirche.

Bei der Detailplanung stellte sich die vorgesehene Notausgangstüre als ästhetisch unschön und baulich schwierig zu bewerkstelligen heraus. Das Mosaik und die Maueröffnung hätten massiv geändert werden müssen. Inzwischen plant die Kirchenpflege bis im Jahr 2027 in der Holzwand

zwischen Kirche und Saal die vorgeschriebene Notausgangstüre zu realisieren. Der Umbau wird dadurch allerdings nicht weniger kompliziert und dies dürfte auch Kosten im Rahmen des Mindervertrags beanspruchen. Im Saal wurde bereits eine spezielle Fluchttüre eingebaut.

Robert Fretz präsentiert die Abrechnung der Erneuerung der Fenster im Kirchengebäude, die Ende November 2023 eingebaut wurden.

<u>Arbeitsgattung:</u>		Budget CHF	Kosten CHF
Kägi Fenstertechnik AG	Fluchttüre Pfarreisaal		6'305.00
	Lieferung und Montage		37'039.90
	Total inkl. Entsorgung	53'051.28	43'344.90
manocrea AG	Malerarbeiten	3'500.00	522.85
	Spenglerarbeiten	1'500.00	0.00
	Unvorhergesehenes	1'948.72	0.00
	Total:	60'000.00	43'667.75
	Minderverbrauch		16'132.25

Durch den Verzicht auf bestimmte Fenster, den teilweisen Einsatz von einfacheren und kostengünstigeren Fenstern sowie durch die Nutzung von Rabatten und Skonti konnten insgesamt CHF 10'700.00 eingespart werden. Des Weiteren konnten bei den Malerarbeiten knapp CHF 3'000.00 eingespart werden. Zudem waren keine Spenglerarbeiten erforderlich und es traten keine unerwarteten Arbeiten auf.

Matteo Facchinetti, Vertreter der RPK, bestätigt, dass alle Belege der Investitionsrechnung am 26.03.2024 geprüft hat und die Sanierungsrechnung korrekt geführt ist. Dabei wurde festgestellt, dass auf eine Gegenofferte verzichtet wurde, die Offerte wurde von einer unabhängigen Fachperson (Hausarchitekt Luciano Valsecchi) als plausibel eingeschätzt. Die tieferen Kosten entsprechen den aktuell eingesparten Kosten durch die Nichtrealisierung der Notausgangstüren

Die Kirchenpflege und die RPK beantragen der Kirchgemeindeversammlung, die Investitionsabrechnung zu genehmigen.

Beschluss: Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst einstimmig, die Abrechnung für die Erneuerung der Fenster im Kirchengebäude zu genehmigen.

Andreas dankt Robert Fretz für die Vorstellung der Abrechnung und Sergio Messer für die Leitung der Sanierungsumsetzung.

2. Genehmigung der Jahresrechnung 2023

Andreas Ruckstuhl eröffnet das Traktandum und gibt das Wort an den Finanzvorstand weiter.

Robert Fretz erläutert die vorliegende Jahresrechnung zusammenfassend. Erfreut darf er in diesem Jahr wieder einen positiven Rechnungsabschluss präsentieren.

Für Unterhaltsarbeiten der kirchlichen Liegenschaft war für das Budget 2023 der Betrag von CHF 22'000.00 reserviert. Aufgrund von diversen kleineren und mittleren Auslagen unter anderem für die Verbesserung der Aussenbeleuchtung, dem Ersatz des Boilers und erneuter Schimmelbehandlung im Pfarrhaus führten zur Überschreitung von CHF 6'589.80 zum knapp berechneten Budgetpostens.

Der Normaufwandausgleich wurde Mitte 2023 aufgrund der Jahresergebnisse 2022 von der Kantonalkirche um CHF 14'497.00 höher berechnet.

In diesem Jahr sind die Abweichungen bei den Gemeindesteuern mit CHF 200.00 aussergewöhnlich gering. Die Personalkosten im Bereich Liegenschaft und Verwaltung resultierten mit CHF 4'200.- etwas über dem Budget.

Die Details zur Investitionsrechnung wurden im Traktandum 1 genauer erläutert.

Der Finanzvorstand präsentiert eine Übersicht der Jahresergebnisse ab 2014 bis 2023. Darauf sind die starken Schwankungen im Bereich der Steuererträge, dem Fiskal-, sowie dem Transferertrag eindrücklich erkennbar. Dementsprechend stark hat sich auch der Ertrags- oder Aufwandüberschuss verändert.

Die Jahresrechnung 2023 präsentiert sich stark vereinfacht wie folgt:

	Stand 31.12.22	Stand 31.12.23
Bilanzsumme	CHF 630'845.73	CHF 694'944.39
	Budget 2023	Rechnung 2023
Total Betrieblicher Aufwand	CHF 658'000.00	CHF 656'400.45
Total Betrieblicher Ertrag	CHF 630'700.00	CHF 653'194.86
Ergebnis aus Finanzierung	CHF 27'700.00	CHF 33'504.00
Erfolg/Gewinn	CHF 400.00	CHF 30'299.19
Normaufwandausgleich	CHF 249'800.00	CHF 266'496.55
Gemeindesteuern	CHF 380'900.00	CHF 381'084.61

Das Eigenkapital erhöht sich infolge des Ertragsüberschusses von CHF 30'299.19 auf CHF 526'941.42.

Basierend auf den Abschreibungen und Entnahmen aus dem Orgel-Fond steigt die Selbstfinanzierung auf CHF 51'733.15. In Verbindung mit den Nettoinvestitionen in Höhe von CHF 43'867.75, ergibt sich ein Finanzierungsüberschuss von CHF 7'865.44. Der Selbstfinanzierungsgrad beläuft sich somit auf 118 %.

Die Kirchenpflege hat die vorliegende Jahresrechnung 2023 am 18. März 2024 abgenommen, der Abschied der RPK datiert vom 26. März 2024. Die Kirchenpflege sowie die RPK empfehlen die Verabschiedung der Rechnung 2023.

Matteo Facchinetti, Vertreter der RPK lobt die einwandfreie Dokumentation und die guten Erklärungen. Er erläutert, dass die RPK die Jahresrechnung sorgfältig geprüft habe und feststellen konnte, dass die Rechnung finanztechnisch korrekt und sauber geführt sei und empfiehlt die Abnahme der Rechnung 2023.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Beschluss: Die Jahresrechnung 2023, mit einem ausgewiesenen Ertragsüberschuss von CHF 30'299.19, wird durch die Kirchgemeindeversammlung einstimmig verabschiedet.

Andreas Ruckstuhl dankt Robert Fretz für die Führung und Vorstellung der Rechnung.

3. Anfragen

Es sind keine Anfragen eingegangen.

4. Mitteilungen

Schlussbemerkung

Da nach den Mitteilungen keine weiteren Anmerkungen und Fragen gestellt werden, kommt der Präsident zum Schluss der Versammlung und stellt fest, dass gegen die Versammlungsführung keine Einwände erhoben wurden und weist auf die Rechtsmittel hin.

Gegen den Beschluss der Versammlung kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Rekurskommission der Römisch-katholischen Körperschaft, Minervastrasse 99, 8032 Zürich wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte innert 5 Tagen und wegen Rechtsverletzungen sowie unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhaltes wegen innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Das Protokoll liegt ab Montag, 17. Juni 2024 auf dem kath. Pfarreisekretariat zur Einsicht auf und wird zudem auch auf der Homepage zu finden sein.

Er dankt allen Anwesenden für das Interesse und die Teilnahme und lädt alle zum anschliessenden kleinen Apéro ein. Der Präsident wünscht allen einen schönen Sonntag.

Elgg, 10. Juni 2024

Kath. Kirchenpflege Elgg

Der Präsident

Die Aktuarin

Andreas Ruckstuhl

Käthy Turan